

KN SERVICE

Die erste Ispringer Arbeitstagung zur skelettalen Verankerung

Rund um den Einsatz von Minischrauben drehte sich die Arbeitstagung in Ispringen. Neben Themen wie der Vermeidung von Misserfolgen und versicherungsrelevanten Aspekten, erfreuten sich besonders die Workshops und individuellen Anwenderberatungen durch Prof. Dr. Axel Bumann besonderer Beliebtheit.



Die Teilnehmer üben unter der Leitung von Dr. Thomas Lietz die Insertion des tomas®-pins am Schweineknochen.

Bernhard Böhm, Universität Halle, anhand von vielen Beispielen aus der Praxis. Neben diesen Fachthemen erläuterte Andreas Girsch, Deutsche Ärzte-Finanzberatungs- und Vermittlungs-AG, versicherungsrelevante Aspekte beim Einsatz von Minischrauben. Dr. Ralph Hermann, Inpac Medizintechnik GmbH, informierte über die Notwendigkeit des Einsatzes und die Vorteile industriell gereinigter und sterilisierter Pins. In mehreren Kurzvorträgen stellten niedergelassene Kol-

legen ihre Erfahrungen mit dem tomas®-pin dar. Besonders die Fallpräsentationen machten klar, dass sich Minischrauben heute für verschiedene Indikationen eignen und dem Kieferorthopäden einen großen Behandlungsspielraum bieten. Nach der Mittagspause konnten die Teilnehmer zwei von vier angebotenen Workshops mit sehr praxisbezogenen Themen besuchen: die Insertion des tomas®-pins mit Übungen am Schweineknochen unter der Leitung von Dr. Thomas Lietz, Produktentwicklung

der Dentaforum-Gruppe; Verbindungen des Pins mit den gängigsten KFO-Apparaturen von Dr. Wolfgang Grüner, Karlsruhe; ein aktiver Erfahrungsaustausch mit Dr. Bernhard Böhm sowie eine individuelle Anwendungsberatung durch Prof. Dr. Axel Bumann. Bei allen Workshops stand die praktische Umsetzung im Vordergrund, sodass auf kleine Teilnehmergruppen großen Wert gelegt wurde. Wissenschaft in direkter Kombination mit praktischer Umsetzung war das Konzept der ersten Ispringer Arbeits-

tagung skelettale Verankerung, die bei den Teilnehmern ausgezeichnet ankam. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0800/4 14 24 34
(gebührenfrei in Deutschland)
E-Mail: info@dentaforum.de
www.dentaforum.com

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Axel Bumann, Berlin, fand Ende September die erste Ispringer Arbeitstagung zur skelettalen Verankerung statt. Eine interessante Mischung aus Vorträgen, Workshops und fallbezogener Anwendungsberatung erwartete die Teilnehmer, die aus ganz Deutschland angereist waren. Prof. Dr. Bumann referierte über den Stellenwert und die Entwicklung von skelettalen Verankerungen und

verdeutlichte, dass Minischrauben heute nicht mehr aus der modernen Kieferorthopädie wegzudenken sind. Er gab u. a. zahlreiche Empfehlungen, welche Anforderungen eine Minischraube bzw. das System erfüllen sollte, damit die Therapie erfolgreich ist. Doch wie bei jeder Behandlungsmethode, so können auch bei der Behandlung mit Minischrauben Misserfolge vorkommen. Über deren Ursachen und Vermeidung informierte Dr.

Neue Geschäftsstelle in Passau

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG, u.a. Hersteller der KFO-Software LinuDent, wächst weiter.

Das Unternehmen PHARMATECHNIK eröffnete als einer der Marktführer bei IT-Produkten, Computerprogram-

Anbietern zählt, die Versorgung der Kunden in Niederbayern weiter aus und verstärkt gleichzeitig seine auf über 60 Spezialisten angewachsene hausinterne Entwicklungsabteilung.

Für Kieferorthopäden bietet PHARMATECHNIK eine eigenständige Software (LinuDent), die dem Kieferorthopäden als multifunktionale Komplettlösung dient. Mit diesem Verwaltungs- und Abrechnungsprogramm lassen sich alle Daten erfassen, organisieren und abrufen – sowohl für Kassen- als auch für Privatpatienten, oder gemischt. Die Daten verschiedener Patienten können zeitgleich

genutzt werden. So kann beispielsweise am Empfang gerade die Chipkarte eingelefen und im Behandlungszimmer gleichzeitig der Befund eingegeben werden. **KN**

KN Adresse

PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Passau
Neuburger Straße 128
94036 Passau
Tel.: 08 51/9 88 65-0
Fax: 08 51/9 88 65-1 99
E-Mail:
passau@pharmatechnik.de
www.pharmatechnik.de



Für intensiveren Kundenkontakt in Niederbayern eröffnete PHARMATECHNIK Ende Oktober in Passau die 14. Geschäftsstelle.

men und Beratungsangeboten für das Gesundheitswesen seine nun schon 14. Geschäftsstelle. Die Räumlichkeiten wurden Ende Oktober in Passau bezogen. PHARMATECHNIK will den direkten Kontakt zu seinen Kunden weiter intensivieren, um so die Anforderungen und Wünsche der Kunden noch gezielter umsetzen können.

Die neue Geschäftsstelle in der Neuburger Straße 128 dient als regionaler Vertriebs-, Service- und Entwicklungsstandort. Damit baut das Unternehmen, das bei Abrechnungs- und Verwaltungssoftware für Zahnarztpraxen mit zu den größten

ANZEIGE



... mit uns kommen sie schneller ans Ziel



KN Nachrichten, statt nur Zeitung lesen.

Faxen an 03 41/4 84 74-2 90

Titel/Vorname _____
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____

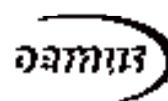
Ja, ich abonniere die *KN Kieferorthopädie Nachrichten* für 1 Jahr zum Vorteilspreis von € 75,00 (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum/Unterschrift _____

Widerrufsbelehrung:
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Abmeldung genügt.

Datum/Unterschrift _____

OEMUS MEDIA AG
Aboservice
Holbeinstraße 29
0 4229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 00
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: graces@oemus-media.de
www.oemus.com



Erstsemesterhandbuch Zahnmedizin

Gemeinsam werden der Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland (BdZMe.V.) und die Oemus Media AG mit dem Erstsemesterhandbuch Zahnmedizin im November 2006 den ersten umfassenden Wegweiser für Studenten herausgeben.

Für ein erfolgreiches Studium der Zahnmedizin benötigen Studenten die verschiedenartigsten Informationen rund um das Studium und das Leben am Campus. Dieses Handbuch soll sie gleichermaßen umfassend informieren, unterhalten und den Einstieg und das Studium der Zahnmedizin erleichtert. Dabei fließen natürlich die Erfahrungen, welche die Oemus Media AG seit zwei Jahren mit dem Studentenmagazin *dentalfresh* sammelt, mit ein. Das Tätigkeitsfeld von (Fach-) Zahnärzten erstreckt sich bekanntermaßen über Prävention, Diagnose und Therapie von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen. Das Ausbildungsziel des Zahnmedizinstudiums besteht in der Vermittlung grundlegender methodischer Kenntnisse, praktischer Fertigkeiten und einer dem Einzelnen wie der Allgemeinheit gleichermaßen



verpflichteten ärztlichen Einstellung. Das Erstsemesterhandbuch Zahnmedizin soll diesem Anspruch folgend ein Nachschlagewerk für alle wichtigen Fragen in der Zeit an der Universität werden. Es wird Rubriken wie Update-Studium mit Nachrichten und News zum landesweiten Zahnmedizinstudium, First Steps, Organisatorisches, FAQ, Leserbrief, der Aufbau des Studiums mit allgemeinem Ablauf, Institutionen

und fachlicher Einführung sowie die Vorstellung von Universitäten und Fachschaften in Deutschland beinhalten. Weitere Themen sind die für das Studium notwendigen Materialien, die Finanzierung, Beside Science, Events, Uni-Lifestyleguide, Termine, Adressen und ein Glossar. Mit dieser Bandbreite von Fakten und Informationen zum Studienstart erhält jeder eine grundlegende Orientierungshilfe für die Universität. Das Erstsemesterhandbuch hat im Format A5 einen Umfang von 116 Seiten und wird mit einer Auflage von 2.000 Exemplaren halbjährlich, jeweils am Anfang des Winter- und Sommersemesters, erscheinen und an die Fachschaften der Universitäten verteilt werden. **KN**

KN Adresse

Oemus Media AG
Christian Mascher
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 25
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: info@oemus-media.de
www.oemus-media.de

Messe-Sehtest für Intraoralkameras

Wie können Besucher einer dentalen Fachmesse die Qualität der Optik objektiv erkennen? Die Antwort gibt ein einfach durchführbarer Sehtest mit einer Streichholzschachtel an den Messeständen von Dürr Dental.

Dafür bedarf es lediglich einer der intelligenten Streichholzschachteln, die an den Messeständen von Dürr Dental erhältlich sind. Die Leistungsfähigkeit einer Intraoralkamera entscheidet sich im Wesentlichen an fünf Kriterien: Die Auflösung der Bilder soll so gut sein, dass Details wie Schmelzrisse

ohne Weiteres erkennbar sind. Dabei soll auch keine Verzeichnung – der sogenannte Fischaugeneffekt – mit Bildwölbungen auftreten. Ebenso müssen Farben richtig wiedergegeben und eine homogene Ausleuchtung ohne Verschattungen gewährleistet werden. Darüber hinaus ist eine hinreichend große Tiefenschärfe gewünscht, um lästiges Nachfokussieren überflüssig zu machen. Zum Beispiel möchte man vom Kronenrand eines Zahns bis zum Eingang der Wurzelkanäle alles scharf abbilden können. Sämtliche Kriterien lassen sich auf den dentalen Fachmessen jetzt mithilfe eines äußerlich unscheinbaren, jedoch überaus zweckmäßigen Sehtests an einer kleinen Streichholzschachtel rasch überprüfen. Anhand eines Millimeterrasters auf der Rückseite lässt sich beispielsweise die Verzeichnung messen. Im Inneren der Schachtel

ist die Tiefenschärfe der Intraoralkamera sofort auf der Millimeterskala ablesbar. Dank der roten Streichholzköpfe lässt sich auch rasch ermitteln, wie farbtreu ein Bild wiedergegeben wird. Feine Poren simulieren die Größenverhältnisse bei Schmelzrisse erstaunlich gut. Auch die einheitlich helle Ausleuchtung ist ohne Weiteres einzuschätzen. Der „Sehtest für Intraoralkameras“ lässt sich innerhalb von fünf bis zehn Minuten komplett durchführen. Er liefert einen hervorragenden Ausgangspunkt für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit der geprüften Intraoralkamera. Wer sich dafür interessiert, steuert gezielt den Stand von Dürr Dental an. **KN**



KN Adresse

Dürr Dental GmbH & Co. KG
Daniel Kaiserauer
Höpfingerstraße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-4 40
Fax: 0 71 42/7 05-4 41
E-Mail: kaiserauer.d@duerr.de
www.duerr.de

Deutsche Kieferorthopäden starten Beratungswochen

Die Initiative Kiefergesundheit (IKG) setzt sich unter dem Motto „Kinderseelen und Zähne“ mit den Belangen junger Patienten auseinander. Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei die seelische Belastung der Schulkinder.

Nicht nur Erwachsene knirschen und arbeiten ihren Stress an ihren Zähnen ab – auch viele Kinder stehen enorm unter Druck und nutzen Mundregion als Ventil. „Knirschen ist aber nichts Natürliches“, stellt Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke, Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie/Universität Hamburg, klar. „Wenn jemand seine Zähne fest zusammenpresst oder beispielsweise im Schlaf die Kiefer aneinander reibt, dann löst der Körper auf diese Weise aufgestaute Anspannung. Und das hinterlässt deutliche Spuren an der Zahn- und Kiefergesundheit.“ Prof. Kahl-Nieke ist wissenschaftliche Schirmherrin der Beratungswochen, die die Kieferorthopäden am 31. Oktober 2006 in Berlin mit einer Pressekonferenz starten. Auch wenn ein Kind noch im Schulalter an Daumen oder Schmusedecken nuckelt oder an Honigmilch in Fläschchen vor dem Einschlafen, weist dies darauf hin, dass das Kind möglicherweise unter größerem Druck steht und diesen loswerden muss. Bei der Pressekonferenz der IKG erklärte Dr. Wolfgang Schmiedel, Kieferorthopäde und Präsident der Zahnärztekammer Berlin, dazu: „Das mögen manche Eltern als übliches Verhalten von Kindern betrachten – sie wissen oft gar nicht, dass das nicht einfach eine Marotte ist. Und sie ahnen nicht, dass

Zähne und Kiefer nachhaltig geschädigt werden.“ Die Initiative Kiefergesundheit hat

den Kiefer nach vorn und bekommt einen Überbiss. Viele Kinder kauen anhaltend an Bleistiften oder an den Fingernägeln, saugen die Lippen ein oder stützen fortwährend das Kinn ab. All dies verformt den Kiefer in der Phase des Wachstumsprozesses. Das Ergebnis sieht nicht nur unschön aus und führt zu manchen Hänseleien und dadurch ebenfalls zu seelischen Belastungen, sondern schadet auch der Mundgesundheit, der Sprachentwicklung und behindert oder stört die Kau- funktionen.“ Wichtig sei es, zuerst einmal zu erkennen, dass Knirschen und Nuckeln kein natürliches Verhalten der

daher jetzt bundesweit Beratungswochen für Eltern in den kieferorthopädischen Praxen initiiert, um das Bewusstsein für Hintergründe und Konsequenzen von Fehlbelastungen im Kiefer zu fördern. Oft ist es zuerst der Kieferorthopäde, der mit einem Blick auf den Zahnzustand erkennt, dass ein Kind unter großen Belastungen leidet. Solche Befunde nehmen in den Praxen deutlich zu, wie Erfahrungen der Kieferorthopäden belegen. „Wenn Schulkinder knirschen, zerstören sie ihre Zähne in einer Phase, in der sie gerade erst durchgebrochen sind und eigentlich ein Leben lang halten sollen“, sagte Dr. Schmiedel. „Wer am Daumen lutscht, verschiebt

wenn man dies wisse, könne man den Ursachen auf den Grund gehen. „Nicht wenige Kinder heute, und das betrifft alle Einkommensschichten, haben Angst vor Klassenkameraden, dem Heimweg oder einer schulischen Herausforderung – aber in der Regel sprechen sie nicht darüber. Auch die Art der Zahn- und Kieferschäden kann schon einige Anhaltspunkte geben. Wir geben den Eltern Anregungen, auf altersgerechter Ebene mit dem Kind die Belastungen zu klären, und wenn sie sich nicht lösen lassen, dann Wege zu finden, für einen Ausgleich oder eine Stabilisierung der Seele und damit letztlich auch der Mundgesundheit zu sorgen.“ Ungünstige Angewohnheiten, die die Kinder beibehalten, wachsen sich nicht automatisch aus und bleiben oft auch im Erwachsenenalter bestehen, so zum Beispiel das Schmatzen beim Essen, Schnarchen und Atmen mit offenem Mund. Der prüfende Blick des Kieferorthopäden, aufgrund seiner Ausbildung geradezu Spezialist für Kinderzähne, auf die Zahnentwicklung des Kindes dahingehend, ob alles seine Ordnung hat, ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und daher zuzahlungsfrei. Die IKG kann eine erfreuliche Bilanz für 2006 ziehen, denn mit dem 31. Oktober en-

det auch die diesjährige Saison für den Einsatz des Krocky-Mobils. Im Jahr 2006 war das Krocky-Mobil an 140 Tagen unterwegs und dabei an 53 verschiedenen Orten in ganz Deutschland und hat rund 28.000 Kinder über die vielfach unbekannteren Zusammenhänge von Zähnen und Kiefer informiert. Dieser Einsatz unterstützt die Arbeit der rund 3.000 Kieferorthopäden in ganz Deutschland in ihrem Bemü-

hen um Aufklärung und Information. **KN**

KN Adresse

Initiative Kiefergesundheit
Simone Schuricht
Ackerstraße 3
10115 Berlin
Tel.: 0 30/24 63 21 33
Fax: 0 30/24 63 21 34
E-Mail: schuricht@bdk-online.org
www.krocky.de



Dr. Wolfgang Schmiedel, Kieferorthopäde und Präsident der Zahnärztekammer Berlin, erläutert im Krocky-Mobil die Brisanz frühzeitiger Schädigungen im Kieferbereich.



Netzwerk für gesunde Zähne: Kieferorthopäden, Zahnärztekammer, LAG- und engagierte Schülervertreter, ganz links: Simone Schuricht (IKG).

Schulkinder sind, sondern meist Zeichen für größere seelische Belastungen und Unruhe oder Überforderung. Erst

Individuelles Prophylaxe-Coaching Philips fördert DENT-x-press-Kurse in KFO-Praxen.

Über 500 Kieferorthopäden und Mitarbeiter aus KFO-Praxen haben bislang an den Prophylaxe-Basiskursen von DENT-x-press teilgenommen. Die Kursteilnehmer haben erlebt, dass sich ein auf die Zielgruppe Spangenträger abgestimmtes Prophylaxe-Konzept für beide Seiten – Praxis und Patienten – auszahlt. Jetzt bietet DENT-x-press das individuelle Prophylaxe-Coaching in der KFO-Praxis an. So wird das im Basiskurs erworbene Wissen weiter ausgebaut und das Prophylaxe-Konzept in die Praxis integriert. Zwei Coaching-Modelle werden angeboten: Wählen Sie zwischen den Schwerpunkten „kaufmännisch“ und „medizinisch“. Nutzen Sie die Chance auf eine erfolgreichere Integration von Prophylaxe-Leistungen in Ihrer KFO-Praxis! Unter www.dent-x-press.de



Individuelle Kurse von DENT-x-press zum Thema Prophylaxe können künftig in die Praxis geholt werden.

oder telefonisch unter 0 89/55 2639-0 erhalten Sie weitere Informationen. Diese Coachings sind von Philips Sonicare empfohlen. Philips übernimmt 50 % der Kosten dieser Ein-Tages-Coachings. **KN**

KN Adresse

Philips GmbH
UB Elektro-Hausgeräte
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 0 40/23 72-36 00
Fax: 0 40/23 72-36 20
E-Mail: kursanmeldung@dent-x-press.de
www.dent-x-press.de

Cocktailgläser versüßen den Herbst

Exklusive Kristallgläser für die Praxis entsprechen höchsten Ansprüchen

Das exklusive Geschirr der Dürr Collection wertet in vielen Praxen das Ambiente auf und trägt zu einem stilvollem Empfang der Patienten bei. Schon im Frühjahr offerierte Dürr Dental im Rahmen der „Fresh & Cash“-Aktion drei exklusive Longdrinkgläser. Hieran schließt sich nun die aktuelle Herbstaktion an. Es besteht die Gelegenheit, die Dürr Collection zu ergänzen. Werden mindestens vier



Gläser-Set sorgt für stilvollen Empfang der Patienten.

2,5-l-Flaschen Dürr System-Hygiene bestellt, so schickt das Unternehmen zusätzlich drei elegante Kristall-Cocktailgläser kostenlos mit in die Praxis. Dieses Angebot gilt bis Ende Dezember 2006 in Österreich und Deutschland und ist über den dentalen Fachhandel zu beziehen. „Einfach logisch, einfach sicher“ – das ist das Motto der Dürr System-Hygiene. Die eindeutige Kennzeichnung von Desinfektionsmitteln für Instrumente, Flächen, Hände und Spezialbereiche wie Sauganlagen mit vier Farben hat sich dabei über Jahre be-

währt. Damit werden höchste Hygieneansprüche kompromisslos erfüllt. Höchsten Ansprüchen genügt auch das außergewöhnliche Gläser-Set der Dürr Collection. Die exklusiven Cocktailgläser der Qualitätsmarke Schott Zwiesel werden aus tritan® gefertigt, dem härtesten Kristallglas der Welt. Reinheit und Oberflächenhärte des patentierten Materials, das Zirkon und Titan enthält, sind unerreichbar. Es ist bruchsicherer und spülmaschinenfester als jedes herkömmliche Kristallglas und wird deshalb auch gerne pro-

fessionell eingesetzt, zum Beispiel in der Gastronomie. Die eleganten Cocktailgläser sind neu in der Dürr Collection und kommen bei einer entsprechenden Bestellung von Hygienemitteln zusätzlich ohne weitere Kosten ins Haus. Für je vier Flaschen Dürr System-Hygiene oder für ein Orotol® Combi-Set gibt es drei Cocktailgläser gratis. Bei acht 2,5-l-Flaschen also sechs Gläser – die ideale Zahl für den Aufbau oder die Erweiterung eines schönen Service. So kann die Porzellansammlung aus der Dürr Collection stilvoll mit edlem Glas ergänzt werden. Bestellungen nimmt der Dentalfachhandel unter dem Stichwort „Fresh & Cash“ entgegen – solange der Vorrat reicht. **KN**

KN Adresse

Dürr Dental GmbH & Co. KG
Elvira Götz
Höfingheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 26
Fax: 0 71 42/7 05-4 30
E-Mail: goetz.e@duerr.de
www.duerr.de

Perfekte Kundenbindung in Kitzbühel

Die beliebte Auto-Trophy führte Mitte September in die malerischen Alpen.



Bei bestem Wetter zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Tirols: smile dental zaubert ein Lächeln auf die Gesichter seiner Kunden.

Nachdem die Firma smile dental Handelsgesellschaft mbH im letzten Jahr für befreundete Kunden eine Oldtimer-Tour durch die Toskana organisiert hatte, ging es in diesem Jahr im Anschluss an die 79. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGKFO in Nürnberg in die Region Tirol. Vom Hotel Tennerhof in Kitzbühel wurden die organisierten Tagestouren gestartet. Um dem Veranstaltungsmotto „SMILE MASTER TROPHY 2006“ gerecht zu werden, er-

hielt jedes Fahrzeug ein von Dr. Kristin Emmerich professionell erarbeitetes Roadbook, an dem sich jedes Team entsprechend der Tagesetappen orientieren konnte. Ausfahrten über den Großglockner, zum Tegernsee, ins Salzburger Land oder zu den Krimmler Wasserfällen wurden verbunden mit einem Abstecher zu der Manufaktur Riedel in Kufstein, dem Besuch des Hangar 7 von Red Bull, der Möglichkeit in der Getreidegasse zu shoppen

oder eine Kutschfahrt in der Salzburger Altstadt zu genießen. Die Mittagspausen und das Abendessen wurden stets in ausgesuchten und zuvor getesteten Lokalisationen durchgeführt, sodass es immer ein besonderes Erlebnis war. Auch die fachliche Seite ist nicht zu kurz gekommen, da ein Tagesseminar über die Umsetzung des MPG mit eingeschlossen wurde. Die Teilnehmer fühlten sich an diesen harmonischen Tagen sehr wohl und sie freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn es dann heißt: „SMILE MASTER TROPHY 2007“. **KN**

KN Adresse

smile dental
Handelsgesellschaft mbH
Neanderstr. 18
40233 Düsseldorf
Tel.: 02 11/2 38 09-0
Fax: 02 11/2 38 09-15
E-Mail: info@smile-dental.de
www.smile-dental.de

Internetauftritt nochmals optimiert

Bei einer Onlinebefragung des Ispringer Dentalunternehmens Dentaforum im Frühjahr 2006 wurde dessen Internetauftritt als ausgezeichnet beurteilt. Besonders das Design, die Navigation und die Suchfunktionen fielen positiv auf.

Viele Anregungen aus dieser Kundenbefragung wurden nun bei der weiteren Optimierung und Neugestaltung der Internetseiten umgesetzt. Seit Juli 2006 ist nun der aktualisierte Internetauftritt der Dentaforum-Gruppe online. Das Rahmendesign, die Top-Navigation und der strukturelle Aufbau sind auf allen Seiten, unabhängig vom Produktbereich und der jeweiligen Sprache, identisch. Die wichtigsten Merkmale der Homepage sind: einfaches Suchen, schnelles Finden, übersichtliche Darstellung und ein großer interaktiver Servicebereich mit mehr als 1.400 Downloads. Im Online-Shop können Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach erfolgter Registrierung, unabhängig von Bürozeiten, jederzeit ihre Bestellung platzieren. Sie sparen hierbei nicht nur Zeit, sondern erhalten auch einen finanziellen Vorteil, da Internetbestellungen versandkostenfrei geliefert werden. Das Programm führt unkompliziert durch den Bestellvorgang, verwaltet alle Vorgänge online und bietet eine Übersicht über alle Bestellungen. Eine Hitliste der bestellten Artikel macht den Auftrag noch einfacher. Die direkte Anbindung an das Dentaforum-Warenwirtschaftssystem erlaubt eine ständige Überprüfung der aktuellen Verfügbarkeit, während eine SSL-Verschlüsselung dabei für den optimalen Datenschutz sorgt. Mit der Dentaforum-Kundennummer und einem persönlichen Passwort hat nur der Kunde Zugriff

auf seine Daten und Einblick in seine individuellen Konditionen. Eine neue, interaktive Service-

Fortbildungskurse online anmelden. Eine Ampelfunktion signalisiert dem Interessenten, ob noch Teilnehmerplätze ver-



Nach Überarbeitung noch ansprechender und umfangreicher: Die Homepage von Dentaforum.

funktion ist seit Kurzem im Produktbereich Orthodontie freigeschaltet. Ab sofort ist es möglich, verschiedene Falldokumentationen und Anwendungsbeispiele der tomaspin-Behandlung auf den Dentaforum-Internetseiten anzuschauen. Die Falldokumentationen sind nach Indikationen und Kategorien, wie z.B. aktive Zahnbewegung – Distalisation (OK), sortiert. So findet jeder Behandler schnell und einfach genau das Behandlungsbeispiel, das er gerade sucht. Des Weiteren können sich auch Kursinteressenten zu einem der zahlreichen CDC-

fürbar sind. Steht die Ampel auf grün, sind noch ausreichend Plätze frei, bei gelb nur noch wenige und das rote Ampelsignal bedeutet, dass der Kurs bereits ausgebucht ist. **KN**

KN Adresse

DENTAURUM
J. P. Winkelstroeter KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-0
Fax: 0 72 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaforum.de
www.dentaforum.de

KN Kleinanzeigen

Kieferorthopädische Praxis in Berlin sucht Fachzahnarzt/Ärztin für Kieferorthopädie
Chiffre: 1 00 62 32

The No. 1 Trade Show Newspaper
today
at IDS Cologne - March 20-24, 2007
www.uptodayte.com

KN Veranstaltungen Dezember 2006

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
29.11.2006	Magdeburg	Perfekte KFO-Abrechnung 2006/2007 Referent: Dipl.-Kffr. Ursula Duncker	ZWI – Zahnärzte-Wirtschafts-Institut GmbH Daniela Engels, Tel.: 02 28/5 20 00 21
2.12.2006	Berlin	Minimalinvasive Kieferorthopädie Referent: Dr. Falk Ifert	Initiativkreis Umfassende Kieferorthopädie e.V. Cornelia Kilimann, Tel.: 0 30/24 63 21 17
7.–10.12.2006	Berlin	Manuelle Strukturanalyse II – MSA II, Fachgebiet: Kiefergelenk-Funktionstherapie Referent: Prof. Dr. Axel Bumann	VIZ – Verein für innovative Zahnheilkunde e.V. Brigitte Wegener, Tel.: 0 30/27 89 09 30
8.–9.12.2006	Hamburg	Neue Horizonte für die kieferorthopädisch tätige ZFA/ZA-Helferin (Fortgeschrittenen-Kurs)	3M Unitek Ute Wagemann, Tel.: 0 81 52/3 97-50 24
9.12.2006	Nürnberg	Der kieferorthopädische Lückenschluss bei Zahnnichtanlagen ohne Gegenextraktionen und Implantate Referent: Dr. Bernd Zimmer	Initiativkreis Umfassende Kieferorthopädie e.V. Cornelia Kilimann, Tel.: 0 30/24 63 21 17
15.12.2006	Dresden	Craniomandibuläre Dysfunktion – Refresher (Workshop) Referent: Dr. Stefan Kopp	Fortbildungsakademie der Landes Zahnärztekammer Sachsen Edda Anders, Tel.: 03 51/8 06 61 01

KN-Gelegenheits- und Stellenmarkt

Senden oder faxen Sie diesen Coupon an:
Oemus Media AG • Holbeinstr. 29 • 04229 Leipzig
Fax 03 41/4 84 74-2 90 • E-Mail: reichardt@oemus-media.de

Auftraggeber _____
Firma _____
Name _____
Straße _____
Land/PLZ/Ort _____
Telefon/Fax (für eventuelle Rückfragen) _____
Datum, Unterschrift _____

Ihr Anzeigentext

Anzeigenformate und Preise

Gewerbliche Anzeigen € 2,00/mm	Beispiel für gewerbliche Anzeigen:
Stellengesuche nur € 1,00/mm	Format 1/32 1/16
	Höhe x Breite 45 x 45 mm 94 x 45 mm
	Preis € 90,00* € 180,00*
	* zzgl. gesetzl. MwSt.

nächster Erscheinungstermin: 8. Dezember 2006

